Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 59 (1981)
Heft: 4

Rubrik: JO-Magazin

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Revisionsbericht über die Jahresrechnung 1980

Als Revisoren des Vereins haben wir die per 31. Dezember 1980 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften (OR Art. 957 ff.) und der Statuten geprüft.
Wir stellten fest, dass
- die Bilanz und die Betriebsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze eingehalten worden sind.

Auf Grund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, den 27. Februar 1981

Die Rechnungsrevisoren:
Hans Dirlewanger *Konrad E. Brönnimann*

Rückblick

Luegscht im Alter zrugg uf ds Läben,
Griblen n nid und chiflen n nid,
Frew di, dass d mengs Scheens
hescht ghäben
Und dass s geng no Sunnen gid!

Ruedi Wyss

Buchbinderei Rhyn kaschiert alles...

Fotos und Bilder auf Pavatex- und Aluminiumplatten
Karten und Pläne auf Gewebe

Buchbinderei Rhyn
Falkenweg 5, Bern
Telefon 23 20 87

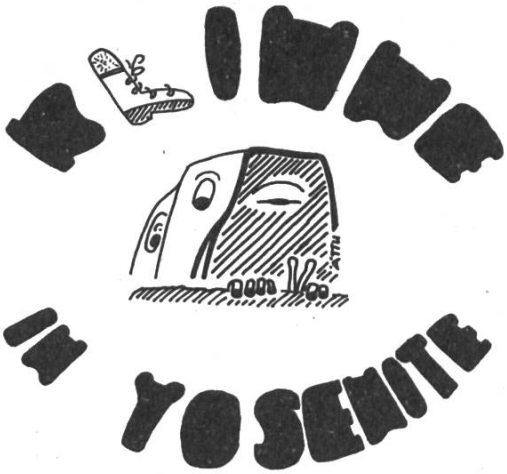
JO-Magazin

Hallo JOler!

Wie Ihr sicher im Tourenprogramm gelesen habt, soll dieses Jahr ein *Aufbaukurs für Anfänger* durchgeführt werden. Hauptziele dieses Kurses sind: Einführung in die Grundtechniken des Sommer-Bergsteigens (Klettern, Gehen in Schnee und Eis, Verhalten in kombiniertem Gelände).
Um das zu erreichen, möchten wir einmal eine etwas andere Form wählen: Kurs aufgeteilt auf 3–4 Wochenenden von April bis Juli, wobei immer dieselben Teilnehmer mitmachen und auch das Leiterteam nicht ständig wechselt. Dieses Verfahren bringt verschiedene Vorteile mit sich: vielseitige und gezielte Ausbildung, da wir auf das vorher Gelernte aufbauen können;
Alle Teilnehmer lernen sich besser kennen. Geeignete Kameraden/Kameradinnen für zukünftige Touren kommen zum Vorschein!
Die Teilnehmer haben mehr Mitbestimmungsrecht. Nicht das Tourenziel entscheidet über eine Teilnahme, sondern die Touren werden angepasst. Genug theoretisiert! Erst das Mitmachen kann die erhofften Erlebnisse bringen, darum überlegt Euch die Sache – und dann meldet Euch an!
1. Teil: Kletterkurs im Jura, findet am 25./26. April statt (wenn nötig Schlechtwetterprogramm). Besprechung am Freitag, 24. April, 20.30 Uhr, im SAC-Lokal an der Brunngasse 36. Am selben Abend werden auch die Daten für die folgenden Teile des Kurses festgelegt. Wünsche der Teilnehmer werden wenn möglich berücksichtigt!
Unser Richtprogramm sieht noch folgendes vor: Voralpentour (Klettern); Tour mit Gletscherausbildung; Hochtour.
Nun geduldet Euch noch ein wenig! Auf bald.

Euer Leiterteam

PS: Anmeldelisten im JO-Stübli. Weitere Auskünfte erteilen: Daniel Anker, Tel. 54 21 13; Martin Fischer, Tel. 83 13 65.



TCHOU ZÄMÄ

DÄ WALE JOSI HÄT IM HERBST 1978 KLIMMERFERIE Z' KALIFORNIE VERBRACHT. ER HÄT EINIGI TUURE IM YOSEMITE-VALLEY G'MACHT U WILL ÜS VO DENE Ä' CHLI VERZELE. DERMIT SINI BILDER NID IM LÄÄRE RUUM HANGE, BITTE I EUCH Ä' CHLI ÖBBIS Z'HABBERE (CHUECHE, NÜSSLI, FRÜCHT ETC.) MITZ'NÄH. WE DE ÖPPER OU NO Ä CHLI Z'TRINKE BRINGT, SO WIRDÜS OU I DE SPITZIGERE STELLE DE SAFT NID USGAH.

MIR TRÄFFE ÜS ALSO AM **DUNSCHTIG** ÄM **30. APRIL 1981** AM ABE AM **ACHTI** IM KLUBLOKAL IR BRUNNGASS.

♡-LICHI GRÜESS ATTILA + WALE

Unterwegs am Bäderhorn

1. Februar 1981

Angesichts der mangelnden JO-Berichterstattungen wollen wir einige Gegebenheiten von unserer überwältigenden Tour auf das phantastische Bäderhorn aufschreiben. Trotz anhaltenden langweiligen, schon fast historischen Wetterverhältnissen finden sich früh am Morgen (lies 8.15 Uhr) sechs unentwegte Teilnehmer und -innen mit sechs nicht weniger unentwegten Leithammeln und -kühen beim Bahnhof ein. Eine rot aus dem Nebel auftauchende Sonne trägt das Ihre bei.
Endlich geht's los (auch mit dem Bericht). Nach einigen Zwischenfällen erfolgt um 10.30 Uhr der Start auf dem Jaunpass. Auf dem Bäderhorn gibt's ein Mittagessen aus verschiedenen Rucksäcken. Nach einer tollen Abfahrt sitzen wir zum Abschluss mit «Ghüratnigem» in der Beiz. U jetz müesse nume no d'Outo cho, für hei z'fahre.

Freundlichst
Ihr Club der Zufriedenen

Berichte

SAC-Fest im Casino

Samstagabend, 29. November 1980
Bei heftigem Schneetreiben fanden sich an diesem Winterabend gegen 400 Personen im Casino ein.

Mit Herdenglocken wurde der Abend eingeläutet, worauf Albert Binggeli aus Schwarzenburg, in «Simes Hans-Joggelis» Aufmachung, seinem Alphorn heimelige Klänge entlockte. Es fehlte nur «ds Vreneli ab em Guggisbärg», das an diesem Abend offenbar irgendwo im tiefen Schnee steckengeblieben war. Doch die Gedanken ans «Vreneli» verflogen rasch, als die Gesangssektion unter Leitung von Ueli Wenger ihren fröhlichen Liederreigen antrat.
Das SAC-Fest bot zum erstenmal den Rahmen zur Ehrung der Clubmitglieder mit 25, 40 und 50 Mitgliedschaftsjahren. In Begleitung ihrer Gattinnen hatte sich ein grosser Teil der zu Ehrenden rund eine Stunde vor Festbeginn im Foyer des grossen Saals zu einem Aperitif eingefunden. Mit einer Ansteckblume geschmückt, betraten sie nun die Bühne, wo sie von Sektionspräsident Toni Labhart willkommen geheissen und für ihre langjährige Treue zum Club geehrt wurden. Mit der Urkundenüberreichung erhielten 49 Mitglieder mit Eintrittsjahr 1966 den Jungveteranen-, 35 Mitglieder mit Eintrittsjahr 1941 den CC-Veteranen- und 23 Mitglieder mit Eintrittsjahr 1931 den 50-Jahr-Veteranen-Titel. Der Obmann der Jungveteranen, Werner Waldvogel, überreichte dem Präsidenten eine Spende, mit dem Wunsche, die Beleuchtung in der Gaulihütte zu sanieren. Als Obmann der CC-Veteranen amtierte Jakob Zgraggen, welcher nach treffenden Worten an die Anwesenden ebenfalls ein Kouvert zückte, dessen Inhalt er für die Berglihütte verwendet haben möchte. Das «Oberhaupt» der 50-Jahr-Veteranen, Jakob Lauri, wartete nach einem humorvollen Referat auch mit einer Geldspende auf, die er zur freien Verwendung bestimmte. Toni Labhart dankte im Namen der Sektion für das bekundete Wohlwollen. Die Gesangssektion trug darauf das «Veteranenlied» vor und leitete mit dem «Montanaralied» zum zweiten Teil des Abends über.